

**Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales des Rates
der Stadt Coesfeld am 03.12.2002, 17:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, ULF, Bernhard-von-Galen-Straße 10**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Borgelt, Erwin	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Schulz, Helmut	X		
Appelt, Thomas	X	ab 18.40	ab TOP 6
Ascherman-Brintrup, Henriette	X		
Küpers, Werner	X		
Rolving, Werner	X		
Chille, Karl	X		
Hagemann, Norbert	X		
Klöpper, Hendrik	X		
Nolte, Klemens	X		
Rademacher, Ulrich	X		TOP 1 - 3
Balster, Sigrid	X		
Walfort, Inge	X		
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta	X		

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Glößner, Stefanie	X		
Hammans, Johannes	X	ab 19.20	
Welling, Christian	X	ab 18.30	
Kreuznacht, Hartmut	X		
Richter, Hermann	X		
Roling, Heinz	X		
Vogelpohl, Norbert	X		
Schall, Sybille	X		

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Flacke, Karl-Heinz	x		
Richter, Klaus	x		

Frau Feldmann als Schriftführer.

Herr Vorsitzender Borgelt eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:30 Uhr.

Unterbrechung der Sitzung von bis Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung der Schriftführerin Vorlage 339/2002
2.	Bericht der Verwaltung a) für den Fachbereich Jugend und Familie b) für den Fachbereich Soziales und Wohnen Vorlage 340/2002
3.	Bericht über die Ausführung des Budgets 06 "Jugend und Familie" Vorlage 344/2002
4.	Entwurf des Haushaltes 2003, Budget 06 "Jugend und Familie" Vorlage 342/2002
5.	Bericht zum Budget 05 - Verwaltungshaushalt - , Stand 30.9.2002 Vorlage 335/2002
6.	Entwurf des Haushaltsbuches 2002 für das Jahr 2003 - Budget 05 "Soziales und Wohnen Vorlage 338/2002
7.	Sachstandsbericht zur stationären Pflegeeinrichtung Vorlage 348/2002
8.	Anfragen

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 342/2002
JFSS

Entwurf des Haushaltes 2003, Budget 06 "Jugend und Familie"

Beschlussvorschlag (1)

Die SPD stellt den Antrag, die gestrichenen freiwilligen Zuschüsse auf Vorjahreshöhe wieder in den Haushalt einzubringen.

Der Antrag wird mit

04 Ja-Stimmen
07 Nein-Stimmen
03 Enthaltungen

abgelehnt.

Beschlussvorschlag (2)

Die CDU stellt den Antrag, 50 % der bisherigen freiwilligen Zuschüsse wieder in den Haushalt einzubringen und den Budgetrahmen für das Budget 06 um 80.797,00 € zu erhöhen.

Der Antrag wird mit

08 Ja-Stimmen
04 Nein-Stimmen
02 Enthaltungen

angenommen.

Bei dem reduzierten Ansatz soll eine Änderungen der Richtlinien Anfang 2003 durch den Ausschuss beschlossen werden.

Die 80.797,00 € werden wie in den nachfolgend dargestellten Einzelabstimmungen verteilt:

Ergebnis Beschlussvorschlag (3): Ferienmaßnahmen Stadtranderholung (netto)	10.000,00 €	10 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 04 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (4): Zuschüsse an anerkannte Jugendverbände	0,00 €	08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (5): Zuschüsse für Jugenderholungs- maßnahmen	30.000,00 €	08 Ja-Stimmen 01 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (6): Förderung von Ferienspielen	2.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen

Ergebnis Beschlussvorschlag (7): Förderung von Familienfreizeiten	4.000,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (8): Zuschüsse für internationale Jugendbegegnung	0,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (9): Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung	3.500,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (10): Zuschüsse für Jugendpflegematerialien	4.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (11): Förderung für Teilnahme an Jugenderholung	5.000,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (12): Jugendkultur- und Infoveranstaltungen	3.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (13): Zuschüsse für Familienerholungsmaßnahmen	0,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (14): Betriebskostenzuschuss JBS Sirksfeld	3.500,00 €	07 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen

Der Antrag von Herrn Vogelpohl, den Ansatz auf 0,00 € zu lassen, wurde abgelehnt.

Herr Borgelt wirkte wegen Befangenheit bei der Abstimmung nicht mit. Herr Hagemann übernahm die Leitung der Sitzung.

Ergebnis Beschlussvorschlag (15): Zuschüsse an Havixbecker Modell (Einzelförderung)	5.000,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (16): Betreuung von Grundschulern	7.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 05 Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (17): Projektförderung Jugendhilfe –FBS-	1.000,00 €	08 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 06 Enthaltungen

Herr Hagemann stellt den Antrag, die noch bis zur 50 Prozent-Förderung verbleibenden 2.797,00 € unter der Haushaltsstelle „Förderung von Projekten und Modellvorhaben“ zur Verfügung zu stellen. Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss. Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Der Vorsitzende Borgelt wies auf den vom Hauptausschuss an den Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales überwiesenen Bürgerantrag der Eheleute Ostendorf hin, der den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vorlag. Der Komplex der dort angesprochenen Ferienmaßnahmen sei durch die o.a. Beschlüsse behandelt worden. Die engen finanziellen Ressourcen ließen leider nicht die Beibehaltung des in den vergangenen Jahren erreichten Standards zu.

Punkt 5 der Tagesordnung
Vorl. 335/2002
JFSS

**Bericht zum Budget 05 - Verwaltungshaushalt -
Stand 30.9.2002**

Abstimmungsergebnis

zur Kenntnis genommen

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorl. 338/2002
JFSS

**Entwurf des Haushaltsbuches 2002 für das Jahr
2003 - Budget 05 "Soziales und Wohnen**

Beschlussvorschlag (1)

Die SPD stellt den Antrag, die gestrichenen freiwilligen Zuschüsse wieder auf Vorjahreshöhe in den Haushalt einzubringen.

Der Antrag wird mit

05 Ja-Stimmen
08 Nein-Stimmen
01 Enthaltungen

abgelehnt.

Beschlussvorschlag (2)

Die CDU stellt den Antrag, 50 % der bisherigen freiwilligen Zuschüsse (13.410,00 €) wieder in den Haushalt einzubringen und das Budget um 13.410,00 € (Nettoergebnis) zu erhöhen.

Der Antrag wird mit

08 Ja-Stimmen
05 Nein-Stimmen
01 Enthaltungen

angenommen.

Dieser Betrag ermittelt sich wie folgt:

Ergebnis Beschlussvorschlag (3): Benutzungsentgelte für Bade- anstalten	0,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 04 Enthaltungen
---	---------------	---

Ergebnis Beschlussvorschlag (4): Zuschuss „Aktion warmer Mittagstisch“	1.500,00 €	10 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 03 Enthaltungen
--	-------------------	---

Ergebnis Beschlussvorschlag (5): Zuschüsse an Verbände und Einrich- tungen mit sozialer Zielsetzung	5.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 04 Enthaltungen
---	-------------------	---

Herr Vogelpohl stellte den Antrag, der Haushaltsstelle die Bezeichnung „Zuschüsse an Projekte der Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung“ zu ändern. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Ergebnis Beschlussvorschlag (6): Zuschuss an Träger von Altenbegegnungsstätten	2.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 04 Enthaltungen
--	-------------------	---

Ergebnis Beschlussvorschlag (6): Seniorenarbeit (netto)	3.000,00 €	09 Ja-Stimmen 00 Nein-Stimmen 04 Enthaltungen
---	-------------------	---

Über den Einsatz des noch verbleibenden Betrages von ca. 1.900,00 € soll der Ausschuss befinden.

Der Eintritt für den Seniorenkarneval soll auf 7,50 € erhöht werden. Der Ausschuss stimmte mit 10 Ja-Stimmen für die Erhöhung.

Der Beitrag für die Begegnung mit Eibergen soll bei 10,00 € verbleiben. Der Ausschuss stimmte einstimmig dafür.

Der Antrag des Sozialdienst katholischer Frauen auf Erhöhung des Zuschusses wurde abgelehnt. Der Haushaltsansatz bleibt bei 13.420,00 €.

**Punkt 7 der Tagesordnung Errichtung von stationären Pflegeeinrichtungen
Vorl. 348/2002 in Coesfeld
JFSS**

Der Sachstandsbericht zur Errichtung von stationären Pflegeeinrichtungen in Coesfeld mit den Aussagen über die geplanten Änderungen des Landespflegegesetzes zur Förderung der Einrichtungen wurde zur Kenntnis genommen. Die Berichtsvorlage wurde in der Sitzung auch an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 8 der Tagesordnung	Sitzungsturnus
JFSS	Rechte und Pflichten des Ausschussvorsitzen- den

Frau Balster bedauerte, dass terminierte Ausschusssitzungen abgesetzt wurden. Ihrer Meinung nach hätte Beratungsbedarf bestanden. Die Ergebnisse hätten in den Sitzungen behandelt werden können. (z. B. Besuch der Asylbewerberunterkünfte durch die Ausschussmitglieder). Des weiteren hätte eine die frühzeitige Information über die Auswirkungen der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Coesfeld gegeben werden können, damit die Vereine und Verbände sich auf die Kürzungen einstellen können.

Der Ausschussvorsitzende erläuterte, dass bereits in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses im Oktober 2002 der Kämmerer einen Ausblick auf die dramatische Haushaltssituation 2003 gegeben hatte. Eine – auf die Budgets des Ausschusses gerichtete – Detailinformation über die Auswirkungen der schwierigen Haushaltssituation sei erst nach der Einbringung des Haushaltes in den Rat der Stadt Coesfeld möglich gewesen. Unmittelbar nach Einbringung des Haushaltes ist mit Vertretern der Dachverbände der in Coesfeld tätigen Vereine und Verbände gesprochen worden. Darüber hinaus haben die Fachbereiche noch vor der Sitzung am 03.12.2002 zusätzliche Detailinformationen zu den Budgetberatungen an die Ausschussmitglieder versandt.

Termine 2003

Folgende Termine sind für das Jahr geplant:

- 28. Januar 2003
- 11. März 2003
- 6. Mai 2003
- 1. Juli 2003
- 23. September 2003
- 18. November 2003 oder alternativ
- 25. November 2003

Erwin Borgelt
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin